

Sehr geehrte Damen und Herren der Deutschen Reiterlichen vereinigung,

im Rahmen meines Promotionsprojektes an der Universität Bayreuth beschäftige ich mich mit der Entwicklung von Sportfachverbandsabzeichen. Dabei interessieren mich folgende Fragen:

1. Warum haben Sie ein eigenes Sportfachverbandsabzeichen?

Wir haben unsere Abzeichen sicherlich vorrangig deshalb, weil wir mit den Abzeichen die Fähigkeiten, die reiterlichen Fähigkeiten , Voltegerer, Fahrer, die spezifischen Fähigkeiten besser zu überprüfen, bzw. auch überhaupt erstmal zu lehren. Wir nutzen die Sportabzeichen in unserem Ausbildungssystem als ein Bestandteil, um zum einen sinnvoll zu lehren, zum anderen sinnvoll das Ganze auch wieder zu prüfen. Das ist aus ausbildersicher Sicht ein wesentlicher Punkt, ein Gerüst auch unseren Ausbildern zu geben, sinnvoll über viele Jahre die Ausbildung zu strukturieren, dass können sie eben mit diesem Abzeichen und zum Anderen sind einige Abzeichen für uns auch der Einstieg, Zulassungskriterium für den Wettkampf.

2. Was bedeutet Ihr eigenes Sportabzeichen für Ihren Verband?

Es ist zum einen ein eigenes Produkt womit wir in den Verein und Betrieben uns auch darstellen können. Zum einen durch die Inhalte, die wir vorgeben, zum anderen auch durch die Abzeichen selber und die Urkunden, die die Teilnehmer bekommen. Es ist schon letztendlich für uns eine Möglichkeit, mit unseren Sportlern in Kontakt zu treten, damit natürlich Bindung und Motivation für die Sportler selber sich mit uns womöglich zu befassen und umgekehrt wir natürlich auch mit den Sportlern, in dem wir unsere Ausbilder entsprechen ausbilden und unsere Prüfer in diese Richtung ausbilden. Ja ein Bindeglied zwischen Verband und unseren Sportlern selber.

Interviewer: Das wird auch so von den Sportlern und Prüfern wahrgenommen?

Ich glaube, der erste Punkte, den ich zuerst sagte, mit den Abzeichen wirklich eine Struktur in die Ausbildung zu geben, dass wird von den Prüfern und Ausbildern ganz klar so gesehen und ich denke die Sportler, die können zum Teil mit 6, 7, 8 Jahren anfangen, die Kinder und die Jugendlichen, die sehen das in dem Alter noch nicht wirklich so, aber wenn sie hinterher, sich so ihre eigene Karriere anschauen, da werden sie sicherlich das auch bestätigen, mit den kleinen Schritten die wir anbieten, gibt es einfach eine Struktur in die Ausbildung und das sehen sie sicher auch so.

3. Ist Ihr Verbandssportabzeichen:

(zutreffendes bitte ankreuzen)

a) ein Leistungssportabzeichen

b) ein Breitensportabzeichen

c) beides?

X

4. Sieht Ihr Verbandsabzeichen eine...

(zutreffendes bitte ankreuzen)

a) Einstufigkeit in der Vergabe vor?

b) Mehrstufigkeit in der Vergabe vor?	<input checked="" type="checkbox"/>
<p>Wir sind irgendwann einmal vor längerer Zeit von Bronze, Silber, Gold abgegangen, was die Stufigkeit angeht, diese Farbgebung. Wir sind in der Bezeichnung der Stufigkeit in die Nummerierung gegangen, aber wenn Sie so wollen, früher hatten wir auch, das Bronzene, das Kupferne, Silber, Silber mit Lorbeer, das Goldene. Das Goldene haben wir übrigens behalten. Das ist ein Abzeichen, was über Turniererfolge vergeben wird und nicht so wirklich in diese Abzeichensystematik reingehört. Es ist ein Abzeichen was über besonders erfolgreichen Turniersportlern nach einem bestimmten System vergeben wird. Alle anderen Abzeichen nummerieren wir heutzutage.</p> <p>Wir überarbeiten unsere Ausbildungs- und Prüfungsordnung für das Jahr 2014 und das wird das auch nochmal ganz bewußt angegangen, dass wir nummerieren, statt Farben anzugeben.</p> <p>Damit ist gemeint, dass es z.B. ein Einsteigerabzeichen wie das Seepferdchen gibt, oder dass es die Abstufungen Bronze, Silber und Gold gibt.</p>	
5. Ist Ihr Verbandssportabzeichen...	(zutreffendes bitte ankreuzen)
a) an die Altersklassen des DSA gekoppelt?	<input type="checkbox"/>
b) Verwenden Sie eigene Alterskategorien?	<input checked="" type="checkbox"/>
<p>Wenn ja welche?</p> <p>..... bis, bis, bis, bis, bis, bis, bis, bis</p> <p>... Jahre</p> <hr/>	
6. Ist Ihr Verbandssportabzeichen an Ihr Wettkampfsystem gekoppelt?	(zutreffendes bitte ankreuzen)
a) im Kinder- und Jugendbereich	<input type="checkbox"/>
b) im Erwachsenenbereich	<input type="checkbox"/>
c) beide	<input type="checkbox"/>
<p>Es ist insofern gekoppelt, dass ich das was ich vorhin sagte, man muss bestimmte Abzeichen absolvieren, um in das Wettkampfsystem einsteigen zu können. Die andere Koppelung ist sicherlich, was ich vorhin sagte, gerade das Goldene Abzeichen wird über Turniererfolge vergeben. Wir haben aber auch in den unteren Bereichen Abzeichen, auch die Möglichkeit offen gelassen, entweder über Lehrgang und Prüfung oder über Turniersporterfolge. Auch da gibt es Möglichkeiten wieder Abzeichen zu erhalten.</p>	
7. Wann wurde Ihr Verbandssportabzeichen entwickelt?	Ca. im Jahr 1930

8. Wann erfolgte die letzte Normwertanpassung/Modifizierung?	Im Jahr 2010 Wir überarbeiten unsere Ausbildungs- und Prüfungsordnung alle vier Jahre. Dann ist es meist so, dass wir automatisch in das Abzeichenssystem hineingehen.	
9. Wurde Ihr Verbandssportabzeichen getestet a) an Trainingsstützpunkten? b) in der Vereinsarbeit? c) an Schulen?	(zutreffendes bitte ankreuzen)	
	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	
Wir testen das immer mit speziellen Fachschulen, die wir für uns als Kompetenzzentren nutzen, bevor wir dann wirklich sagen, in die und die Richtung geht das. Zum Beispiel in 2014 werden die erstmal ausgetestet in Pilotprojekten und erst dann geht es weiter in die Gremienarbeit, wenn wir also gesehen haben, das macht Sinn oder macht keinen Sinn. Wir lassen das nicht jetzt nicht ganz in Vereinen laufen und sagen probiert mal .		
10. Welche Probandengruppen wurden zur Normwertermittlung herangezogen? <hr/> <hr/> <hr/>		
11. Welche Bundesländer und ggf. welche Lehreinrichtungen haben an der Normwertermittlung mitgewirkt? Ja, es ist bundesländerübergreifend. Wir haben spezielle Fachschulen im Bundesgebiet und die nutzen wir dann, aber natürlich nicht alle. Es ist nicht so, dass wir zwei Jahre Zeit haben, um das an ganz vielen Schulen auszuprobieren, sondern wir haben sehr viele Erfahrungswerte, die wir über die letzten Jahre gesammelt haben. Die Veränderungsideen werden an speziellen Schulen ausprobiert, aber nicht an allen 17 Schulen. <hr/> <p>Interviewer: Wie kann ich mir so eine Fachschule vorstellen?</p> <hr/> <p>Das sind Schulen, die haben ausgewählte Ausbilder, von der FN zertifizierte Ausbilder, die eine Berufsprüfung haben, die eine Wirtschaftsmeisterprüfung haben, das sind Schulen, die zumeist eigene Schulpferde haben und zwar in einer großen Anzahl und in einer qualitätvollen Anzahl. Die sind dann von der Anlage an sich sehr ausgesucht und ausgewählt, das sind so Qualitätszentren mit bestimmten Standards, die sie erfüllen müssen.</p> <hr/>		

12. Welche Motivation hatte Ihr Bundesverband zur Einführung eines eigenen Fachverbandsabzeichens?

13. Wie viele Sportler legten in den letzten drei Jahren Ihr Verbandssportabzeichen ab?

Nur die Leistungsabzeichen, nicht die Breiten- und Motivationsabzeichen:

2011: ca. 24.000

2010: ca. 25.000

2009: ca. 28.000.

Wir revolutionieren so ein bißchen das ganze Abzeichensystem 2014. Es ist zwar noch nicht durch die Gremien durch, man muss abwarten, ob es am Ende auch übernommen wird. Das ist dann noch mehr kleinere Ausbildungsabschnitte bezogen. Wir werden, obwohl schon wahnsinnig viele Abzeichen haben, noch mehr anbieten, um die Kleinen Ausbildungssteigerungen, die so ein Mensch durchläuft, wenn er reitet, das noch schneller dokumentieren kann und umgekehrt der Ausbilder in noch kleineren Schritten das Ziel vor Augen hat. Im Leistungsbereich machen ganz viele die Abzeichen, weil sie zum Wettkampf wollen. Die Kleinstufigkeit machen wir aufgrund dessen, um die Leute dort abzuholen, wo sie sind und sie nicht die nächsten zwei Jahre reiten zu müssen, ohne ein Ziel vor Augen zu haben, das ist die Devise für 2014.

Wir haben gerade Bescheid vom DOSB bekommen, dass unser Sportabzeichen als ein Baustein vom Deutschen Sportabzeichen anerkannt bekommen. Es wird dem Bereich Koordination zugeordnet. Da sind wir ganz zufrieden damit. Das kann uns nochmal einen Schub nach vorne bringen, dass das als ein Bestandteil anerkannt wird.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir diese Fragen kurz per Mail oder besser noch in einem persönlichen Telefonat beantworten könnten. Gern würde ich auch Unterlagen zu Ihrem Verbandssportabzeichen bzw. Normwerttabellen in meine Betrachtung einbeziehen. Für Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung unter:

Tel.: 0176-82163978 oder per e-Mail: steffistolze@aol.com

Mit freundlichen Grüßen

Steffi Stolze